

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 15.07.2019

DHGS Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport, Berlin

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die DHGS Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport (DHGS) wurde im Jahr 2007 mit Hauptsitz in Berlin gegründet und im gleichen Jahr als nichtstaatliche Fachhochschule staatlich anerkannt. Trägerin ist eine gleichnamige GmbH, deren alleiniger Gesellschafter eine natürliche Person ist. Neben ihrem Hauptsitz in Berlin betreibt sie Studienzentren in Ismaning und Unna. Die Erstakkreditierung durch den Wissenschaftsrat erfolgte im Jahr 2013, damals noch unter dem Namen H:G Hochschule für Gesundheit und Sport.

PROFIL

Die Hochschule versteht sich als anwendungsorientierte Hochschule mit den Schwerpunkten Gesundheit und Sport in Lehre und Forschung. Sie kooperiert mit zahlreichen Praxispartnern im fachlichen Umfeld der angebotenen Studiengänge. Dazu gehören neben Kliniken, medizinischen Schulungszentren und Arztpraxen auch bedeutende Zentren des Leistungssports wie die Olympiastützpunkte in Berlin, Bayern und Westfalen.

STUDIENANGEBOT

Die Hochschule bietet drei Bachelor- und drei Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Sport an. Alle Studiengänge werden in einem dem *Blended-Learning* Ansatz verhafteten, sog. semi-virtuellen Studienformat angeboten. Eine sukzessive Erweiterung des bestehenden Studienangebots um vier Bachelor- und zwei Masterprogramme im Gesundheitsbereich ist ab dem Wintersemester 2019/20 geplant.

PERSONAL UND STUDIERENDE

Im Wintersemester 2018/19 waren 18 Professorinnen und Professoren mit einem Stellenumfang von knapp 13 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) an der DHGS beschäftigt. Im selben Zeitraum waren 1.140 Studierende eingeschrieben.